



Sammlung Theaterzettel

Liebesträume

Dreyer, Max 1912-09-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Samstag, 28. September 1912 / 7. Vorstellungim Abonnement B

Bum erften Male:

Eine Kindergeschichte von Max Dreyer Regie : Emil Reiter

perfonen:

Eberhard Thieffen, Rheder und Groffaufmann . . Georg A. Roch Frau Brigitte Ahlers Thila Hummel Rinderfraulein / Dienstmädchen

Begenwart; Norddeutsche Safenftadt

neu einstudiert :

Komödie in einem Aft von Max Dreyer Regie : Emil Reiter

perfonen:

Friederike Pezold Lene Blankenfeld Alex Oppermann Ernst Rotmund Uplegger, Wirtschafter auf dem Gute des Fraulein Pezold Emil Becht Spielt auf dem Gute des Fraulein Pegold in Medlenburg

Bum erften Male :

Eine Komödie von Max Drever Regie: Emil Reiter

personen:

Theodor von Dannenberg, wirklicher Geheimrat . . Bans Goded

Rasseneröffnung 7 Uhr Anfang 71/2 Uhr Ende 91/2 Uhr
Die Jurudnahme von Eintrittskarten findet nur bei Stüdanderung statt

Kleine Preise: numerierte Dlate:

Ill. Rang: l. Rang: Parterre-Loge, 1. Reihe , 5.—
Parterre-Loge, 2. Reihe . . . , 4.—
Sperrsitze im l. Parkett . . . , 4.—
Sperrsitze im ll. Parkett . . . , 3.— IV. Rang: nicht numerierte Plate: Stehpläte im Parkett , 2.50 Seite, 1. Reihe , 3.50

Seite, 1. Reihe ..., 3.50 Stehplätze im Parkett ..., 2.50
Seite, 2. Reihe ..., 3.— Parterre ..., 1.50

Der Vorverkauf der Einteittskarten auf numerierte Plätze (IV. Kang ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Juschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, parterre, und IV. Kang-Billets werden nur im Tagesverkauf abegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Juschlag) ersolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und zeiertagen vom Tage vor der betreffenden Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billettverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D. 1) sind mit Beginn des Tageskasse — an Sonn- und zeiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außeredem beim Hostheater-Portier — Billette mit Juschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erdöltlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und zeiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Ruswärts nehmen Bestellungen auf Speersste an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshasen a. Rh. durch Vermittelung fämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Mustalienhandlung, heidelberg, Hauptstraße 73; Eugen Pfeisfer, Hömusstellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshasen Wohnenden werden durch Positarte mit Rüsantwort an die Hostheatersassen von nicht in Mannheim und Ludwigshasen Wohnenden werden durch Positarte mit Rüsantwort an die Hostheatersassen von nicht in Mannheim und Ludwigshasen Wohnenden werden durch Positarte mit Rüsantwort an die Hostheatersassen erbeten.

Im Koftheater:

29. September Conntag, 29. September (A 7, hohe Preife) Conntag,

Anfang 1114 Uhr 1. Matinee : Maurice Maeterlind Anfang 61/2 Uhr

Im Neuen Theater: 29. September

numerierte Plate:

Anfang 8 Uhr Die 300 Tage

Bandelsdruderei Rat . Mannheim

Conntag,

nachdrud verboten